

# Grundschule Ober-Olm

## Kulturschule

*Lernen in guter Atmosphäre*

Schulstraße 4  
55270 Ober-Olm  
0613689127  
mail@gs-ober-olm.de

---



Liebe Eltern unserer Schüler\*innen,

Wie Sie sicher bereits aus der Presse erfahren haben, dürfen die Schulen in Rheinland-Pfalz nun nicht erst ab dem 21.6., sondern schon ab dem 14.6. in den vollen Präsenzunterricht starten. Wir freuen uns sehr, dass nun schon bald alle Kinder wieder in voller Klassenstärke unterrichtet werden können und sind von der Notwendigkeit, für alle Kinder endlich wieder ein Stück Normalität zu schaffen, überzeugt.

An unserer Schule wollen wir den Kindern auch in der Pandemie eine Projektwoche ermöglichen. Da wir aktuell die Kinder verschiedener Klassen nicht mischen können, haben meine Kolleginnen, im Gegensatz zum üblichen klassen- und stufenübergreifendem Arbeiten in Projektwochen, nun klasseninterne Projekte geplant. Diese werden unterstützt durch Kooperationspartner aus den Bereichen Kunst und Musik, ohne die wir Projekte in gewohnter Qualität kaum anbieten können. Dies trifft vor allem für die attraktiven Abschlussprojekte der vierten Klassen zu. Die meisten unserer Projekte können nicht in voller Klassenstärke unterrichtet werden. Wie Sie sicher wissen, bieten wir in normalen Jahren für die Schüler\*innen bis zu 15 Projekte an, in diesem Jahr sind es, den Vorschriften geschuldet, nur acht. Das Arbeiten im Projektunterricht unterscheidet sich fundamental vom „normalen“ Unterricht. Projektkonzepte beinhalten betreuungsintensive und raumgreifende Unterrichtsformen und Vermittlungsstrategien. Nur der Wechselunterricht mit seinen kleinen Gruppengrößen ließ in unserer Planung mit klasseninternen Projekten eine Projektwoche auf gewohnt hohem Niveau zu. Wir sind bis gestern davon ausgegangen, dass die Projektwoche die letzte Woche im Wechselmodell sein und somit in einer projektgeeigneten Gruppengröße stattfinden wird. Dies wäre nach den aktuellen Regelungen nun nicht mehr der Fall.

In den letzten Monaten haben unsere Schüler\*innen vornehmlich intensiv an zentralen Inhalten der Hauptfächer gelernt. Grundschule jedoch ist neben den Dimensionen der Sacherschließung und Qualifikation auch der individuellen Entwicklungsförderung verpflichtet. Dem entsprechende kindgerechte Unterrichtsformen, die erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen in Kooperation mit Gleichaltrigen betonen, kamen in Pandemiezeiten zu kurz. Dies versuchen wir zumindest teilweise durch die Projektwoche zu kompensieren.

Aus diesen und ähnlich gelagerten pädagogischen Überlegungen halten wir es für geboten, die Projektwoche wie geplant stattfinden zu lassen.

b.w.

Aus diesem Grund habe ich heute viele Gespräche geführt, die uns die Durchführung trotz der geänderten Rahmendbedingungen ermöglichen. Leider war ein Verschieben in die erste Woche nach den Pfingstferien auch wegen der beteiligten Kooperationspartner und außerschulischer Lernorte so kurzfristig nicht möglich. Auch ist aus den oben genannten Gründen eine Verdopplung der Gruppengröße wie sie im vollen Präsenzunterricht entstehen würde weder pädagogisch sinnvoll noch verantwortbar.

Nach Absprache mit unserem Schulrat bei der ADD und in Abstimmung mit dem SEB habe ich eine Sonderregelung ermöglichen können, die es uns, wie ursprünglich durch das Ministerium geplant, ermöglicht, bis zum 18.6. in Szenario zwei zu verbleiben.

**Das heißt konkret, die Kinder kommen für die Projektwoche weiterhin noch eine Woche lang im Wechselmodell (wie bisher) zur Schule und wir starten nach der Projektwoche, wie in meinem Schreiben vor den Ferien geschrieben, in den Regelunterricht. Die betreuende Grundschule öffnet ab dem 21.6.**

**Die Notbetreuung wird erweitert: sollten Sie für Ihr Kind bis zum Ende seines regulären Unterrichts Betreuung benötigen, kommen Sie bitte gerne auf mich zu.**

Wir sind sicher, dass die Projektwoche für die Kinder, wie in den anderen Jahren auch ein pädagogisch besonders wertvolles Erlebnis sein wird und danken Ihnen als Eltern für Ihr Verständnis für den Sonderweg, den wir wohlüberlegt in diesem Falle beschreiten.

Mit lieben Grüßen

*Anne Herzberg*  
Schulleiterin

---